


SIEMENS
FERNSCHREIB
TECHNIK

DIE FERNSCHREIBMASCHINE

BLATTSCHREIBER T typ 37h

Betriebsvorschrift
Verzeichnis der Teile und Bilder

Fs Ba 2176/3

März 1954

Anhang I

ZU

Fs Ba 2116/3

Museum der Sammlungen
Nr. 000128

SIEMENS & HALSKE AKTIENGESELLSCHAFT
WERNERWERK FÜR FERNMELDETECHNIK



40

DC46L



SIEMENS

FERNSCHREIB
TECHNIK

DIE FERNSCHREIBMASCHINE

BLATTSCHEIBER T typ 37h

Betriebsvorschrift
Verzeichnis der Teile und Bilder

Fs Ba 2176/3

März 1954

Anhang I

zu

Fs Ba 2116/3

SIEMENS & HALSKE AKTIENGESELLSCHAFT
WERNERWERK FÜR FERNMELDETECHNIK



Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Allgemeines	3
II. Betrieb	5
A. Schaltungen	5
B. Bedienung	5
III. Einstellung (entsprechend Fs Ba 2116/3)	7
A. Antrieb	7
B. Tastatur und Sender	7
C. Empfänger	8
D. Drucker	8
IV. Blattschreiber mit Metallkappe	11
A. Abnehmen und Aufsetzen der Metallkappe	11
B. Einstellung	11
V. Verzeichnis der Teile	13
VI. Bilderteil	17

I. Allgemeines

Diese Schrift stellt einen Anhang zur Betriebsvorschrift des Blattschreibers T typ 37 g dar. Es werden nur die Einstellungen und Teile, die durch die Abart „h“ neu hinzugekommen sind, beschrieben.

Die wesentlichsten Änderungen von T typ 37 h gegenüber T typ 37 g sind:

1. Indirekte Druckerauslösung
2. Zwangsläufige Pumpenkolbenrückführung
3. Voller Ausbau des Blattschreibers für Ausführung Metallkappe.
4. Magnetsystem des Empfängers in Druckguß (bei Lieferungen von Blattschreibern ab Dezember 1953)
5. Betriebsstundenzähler (bei Lieferungen von Blattschreibern ab April 1954)

Die Punkte 1. bis 3. sind bereits als Sonderausführung von T typ 37 g geliefert worden.

Für Aus- und Einbau sowie Einstellungen am Blattschreiber gilt - falls hier nicht anders beschrieben - die Betriebsvorschrift Fs Ba 2116/3 für den Blattschreiber T typ 37 g.

* = Bei Nachbestellungen eingravierte Bezeichnung oder Beschriftung angeben; bei Tastenhebel Beschriftung des Tastenknopfes bzw. bei Typenhebel Typenbild angeben.

◀ = in den Bildern; Anlagestelle der betreffenden Teile.

x = Teilenummern, die in der Betriebsvorschrift Fs Ba 2116/3 angeführt sind.

Neu hinzugekommen ist die Ausführung in Metallkappe (Bild 41), neben der Ausführung in Holzschutzkappe und Fernschreibtisch.

II. Betrieb

A. Schaltungen

Anstelle des Entstörbechers SGG 2803 x4411 ist (ab Blattschreiber-Fabrikationsnummer 2 J 3027) der Entstörbecher SGG 2834, Teil-Nr. 6304, eingebaut.

Der Entstörbecher SGG 2834 wird auch bei Ersatzlieferung für den Entstörbecher SGG 2803 geliefert.

Die Teilenummern folgender Schaltelemente haben sich, bedingt durch einen neuen mechanischen Aufbau, wie folgt geändert:

Benennung	Elektr. Wert	Teile Nr.	
		Alte	Neue
Kondensator C 1	0,5 μF	x 1262	6426
Kondensator C 1 a	1 μF	x 1263	6446
Kondensator C 2	0,25 μF	x 1261	6427
Kondensator C 8	0,25 μF	x 1260	6428
Widerstand W 3, W 4, W 7	150 Ohm	x 719	7125
Entstörbecher SGG 2804	—	x 4969	6430

Die neuen Schaltelemente sind voller Ersatz für die bisher verwendeten.

B. Bedienung

1. Einlegen des Papiers

Beim Blattschreiber mit Metallkappe wird das Papier ohne Abnehmen der Metallkappe grundsätzlich wie bisher eingelegt (Bild 42).

Der Blattschreiber T typ 37 h ist generell mit einer Abreißschiene 2773/4 ausgerüstet, die ein Abreißen des Papiers nach vorne gestattet (siehe Bild 3).

2. Schreibweise

Bei Blattschreibern mit Namengeber wird der eigene Namengeber nicht — wie bisher — am Sender, sondern durch Drücken der Taste „Hier ist“ im Tastenfeld ausgelöst. Das Gleiche gilt auch für den Dauerdurchlauf. Hier wird nach Drücken der Taste „Dauer“ das zuletzt eingetastete Zeichen fortlaufend gesendet.

3. Drehzahl

In Bild 2 sind die Getrieberäder und ihre Drehzahlen in $n =$ Umdrehungen pro Minute angegeben.

III. Einstellungen

A. Antrieb

Betriebsstundenzähler 5958/4

Der Betriebsstundenzähler zählt fortlaufend 10 000 Betriebsstunden (Motorlaufzeit) und schaltet dann selbständig auf Null zurück. Ein Rückschalten vor Ablauf der 10 000 Betriebsstunden ist nicht möglich.

a) Stellung des Schraubenrades 5954/4

Das Schraubenrad 5954/5 muß so auf der Empfängerachse sitzen, daß die Mitte seines Zahnkranzes mit der Mitte des Schraubenrades 5949 übereinstimmt.

Einstellung durch axiales Verschieben des Schraubenrades 5954/5 nach Lösen der beiden Zylinderschrauben 9150 „Ms“.

b) Höhenstellung des Betriebsstundenzählers 5958/4

Das Schraubenrad 5954 und das Zahnrad 5949 sollen so zueinander in Eingriff stehen, daß eine fühlbare Zahnluft vorhanden ist.

Einstellung durch Höhenverschiebung des Winkels 5950/5 nach Lösen der beiden Zylinderschrauben 9201.

III

B. Tastatur und Sender

1. Tastatur

a) Stellung der Führung 3417/7

Die Stellung der Führung 3417 zum Sender ist bestimmt. Die Befestigungsschraube (Zylinderschraube) 9150 ist mit Lack gesichert und darf nicht gelöst werden.

b) Stellung der Bügel 3421/11 und 3422/11

Die Hebel der Bügel 3421 und 3422 müssen sich leicht in der Führung 3417 bewegen lassen.

Einstellung durch Verstellen der Schiene 3418/9 bei der Volltastatur und 3419/8 bei der Schmalastatur, nach Lösen der Zylinderschrauben 9197. Reicht diese Verstellung nicht aus, so können die Lagerwinkel 3424/11 und 3425 nach Lösen der Sechskantschrauben 8308 entsprechend verstellt werden.

2. Sender

Stellung des Führungsbleches 3301/19

Wenn die Schaltschiene 5925/20 am Führungsblech 3301 anliegt, soll zwischen dem Senderbock und der Schaltschiene etwa 0,1 mm Luft sein.

Einstellung durch Verschieben des Führungsbleches 3301 nach Lösen der Zylinderschraube 9152.

3. Tastatur mit Sender

a) Auslösung des eigenen Namengebers („Hier ist“)

Nach Drücken der Taste „Hier ist“ bis zum Anschlag soll zwischen dem Stift der Schaltschiene 5925/12 und der Scheibe x4355 der Namengeberwalze x4354 eine Luft von etwa 0,3 mm sein.

Einstellung durch Verstellen des Hebels 3352 zum Rückstellbügel 3351 nach Lösen der Sechskantschraube 8081 Sz.

Sicherheit der Auslösung (Kontrolle)

Bei Sender in Ruhestellung soll der Bund des Stiftes der Schaltschiene 5925/13 an der Scheibe x4355 anliegen. Dabei soll zwischen dem Hebel 3352 und dem Hebel des Bügels 3421 Luft sein.

b) Auslösung des Dauerdurchlaufes

Nach Drücken der Taste „Dauer“ bis zum Anschlag soll zwischen dem Sperrhebel 1222/15 und dem Auslösehebel 3350 mindestens 0,2 mm Luft sein.

Einstellung durch Verstellen des Hebels 3353 zum Bügel 3354 nach Lösen der Sechskantschraube 8081 Sz/14.

Sicherheit der Auslösung (Kontrolle)

Bei Sender in Ruhestellung — Sperrhebel 1222/16 ist vom Auslösehebel 3350 verklinkt — soll zwischen dem Stift des Hebels 3353 und der Funktionskante des Auslösehebels 3350 Luft sein.

C. Empfänger

Aufsetzen des Magnetsystems 824/33

Magnetsystem 824 mit den Prismenlagern auf die Ankerachse x793 aufsetzen. Hierbei den Lagerarm ohne Gewindebuchse 1572/36 an die Empfängerplatine mit der Sechskantschraube x8127/33 festschrauben. Gewindebuchse 1572/36 bis an die Empfängerplatine leicht heranschrauben, so daß keine Seitenluft vorhanden ist. Magnetsystem mit der zweiten Sechskantschraube x8127 am Empfänger festschrauben.

Einstellung nach Abschn. IV C 4 der Betriebsvorschrift Fs Ba 2116/3 beachten.

Anschließen der Empfängerzuleitungen erfolgt nach Abschrauben der Abdeckplatte 1571/36.

D. Drucker

1. Druckerauslösung

Sämtliche Einstellungen werden im zusammengebauten Zustand des Blattschreibers durchgeführt (Hinweis bei Einstellung unter c) beachten).

a) Axiale Stellung des Auslösebügels 2801/24

Bei Sperrstellung der Empfängerwelle — Ruhestellung des Mitnehmers x40 — soll $0,8 \pm 0,3$ mm Luft zwischen dem Lappen der Mitnehmerscheibe 2810 und dem Ende des Auslösebügels 2801 sein. Das axiale Spiel muß dabei so groß sein, daß sich der Auslösebügel 2801 leicht bewegen läßt.

Einstellung durch axiales Verstellen des Klemmstückes x503 mit der Zylinderschraube x9151 und des Auslösehebels 2806 mit den Zylinderschrauben 9112.

b) Höhenstellung des Auslösebügels 2801/24

Antrieb von Hand drehen, bis der Lappen der Mitnehmerscheibe 2810 den Auslösebügel 2801 in die tiefste Stellung gedrückt hat. In dieser Stellung soll, an der engsten Stelle gemessen, zwischen dem unteren Lappen des Auslösebügels 2806/22 und der Klinke 2804 $2 \pm 0,2$ mm Luft sein. Die Zugstange 2805 muß hierbei von der Klinke 2804 verklinkt sein.

Einstellung durch Drehen des Auslösebügels 2801 nach Lösen der beiden Zylinderschrauben 9112.

Sicherheit des Auslösehubs (Kontrolle)

Antrieb drehen, bis Auslösebügel 2801/24 frei ist. Auslösebügel 2801 durch Herunterdrücken des Auslösehebels 2806 an die Empfängerkupplung bringen. Hierbei soll zwischen der Sperrnase der Klinke 2804 und der Zugstange 2805 mindestens ein Abstand von 0,5 mm vorhanden sein.

c) Stellung der Zugstange 2805/26

In Ruhestellung der Druckerkupplung Auslösehebel 2802 von Hand auf den Grund des Kupplungsteiles x43 drücken. Hierbei soll zwischen dem Sperrlappen der Zugstange 2805 und der Nase der Klinke 2804 $0,4 \pm 0,1$ mm Luft sein.

Einstellung durch Längsverschieben der Zugstange 2805 nach Lösen der Gewindebuchse 2815 und der Ansatzschraube 2816.

Bei Blattschreiber mit Fernschalter und angebautem Empfangslocher muß für diese Einstellung das Zahnrad 2807¹⁾ und die Welle 4805¹⁾ sowie der Empfangslocher abgebaut werden.

d) Stellung des Hebels 2803/27

Antrieb von Hand drehen, bis Sperrnase des Kupplungsteiles x43 den Hebel 2803 in seine tiefste Stellung gedrückt hat. Hierbei soll zwischen der Zugstange 2805 und der Nase der Klinke 2804 $0,2 \pm 0,1$ mm Luft sein.

Einstellung durch Längsverschieben des Hebels 2803 nach Lösen der Zylinderschrauben 9150.

e) Federspannungen

Zugfeder 2808/29: Zum Abheben der Klinke 2804 von der Zugstange 2805 — Zugstange ausgeklinkt — soll am äußersten Ende des Auslösehebels 2806 eine Kraft von 60 ± 10 g notwendig sein.

Zugfeder 2807/31: Zum Abheben des Auslösehebels 2806 von der Klinke 2804 soll am äußersten Ende des Auslösehebels 2806 eine Kraft von 50 ± 10 g notwendig sein.

Zugfeder 2824/25: Auslösebügel 2801 von Hand gegen die Empfängerkupplung drücken. Zum Herunterdrücken des Auslösehebels 2802/27 auf den Grund des Kupplungsteiles x43 — Nocken des Kupplungsteiles muß nach unten stehen — soll in dieser Stellung an der bezeichneten Stelle eine Kraft von 450 ± 50 g notwendig sein.

Zugfeder 2817/1: In der vorderen Stellung der Druckerfalle — ohne eingefallene Zugstangen — soll die Federkraft 2300 ± 100 g betragen. Messung ist nach der Betriebsvorschrift — Abschn. IV D 4a) — durchzuführen.

2. Wagnervorschub

Stellung der Zahnstange x179/37

Wenn der Hebel x19/34 am Anschlagstift der Seitenplatine x551 anliegt, sollen die Zähne der Zahnstange x179 nach unten zeigen und parallel zu den Schneiden der Klinken x903/37 stehen.

Einstellung durch Drehen der Zahnstange x179/34 nach Lösen der Zylinderschrauben 9153.

3. Zwangsläufige Pumpenkolbenrückführung

a) Axiale Stellung des Steuerbleches 2784/38

Oberwagen so stellen, daß der Anschlagwinkel x975 an der Ringmutter 2777 gerade anliegt, wenn die Kolbenstange x1968/38 voll ausgefahren ist.

¹⁾ Teile sind in der Betriebsvorschrift des Empfangslochens beschrieben. FS Dr 2633/1.

Hierbei soll der Stift der Klinke 2779 etwa 2 mm auf der Geraden des Steuerbleches 2784 liegen.

Einstellung durch axiales Verschieben des Steuerbleches 2784 auf der Achse x150/37 nach Lösen der oberen Zylinderschraube 9155.

b) Radiale Stellung des Steuerbleches 2784/39

Wenn sich der Stift der Klinke 2779 auf der Geraden des Steuerbleches 2784 befindet, soll zwischen dem Bund der Ringmutter 2777 und der Klinke etwa 0,5 mm Luft sein.

Einstellung durch Drehen des Steuerbleches 2784/37 auf der Achse x150 nach Lösen der oberen Zylinderschraube 9155.

Einstellung unter a) beachten.

4. Stellung der Abreißschiene 2773/33

Die Abreißschiene 2773 soll im linken Winkel 2774 fest sitzen. Der rechte Winkel muß sich — zwecks Längseinstellung — leicht aufschieben lassen.

Der Abstand der Oberkante der Abreißschiene 2773/35 zum Ableitblech x964 soll auf der ganzen Länge etwa 1,5 mm betragen. Einstellung durch Parallelverschiebung der Abreißschiene 2773 nach Lösen der Zylinderschrauben 9149/33.

IV. Blattschreiber mit Metallkappe

A. Abnehmen und Aufsetzen der Metallkappe 5485/41

Abnehmen und Aufsetzen der Metallkappe nur dann vornehmen, wenn Netzstecker und Telegrafenstecker aus den Wandsteckdosen gezogen sind.

1. Abnehmen

Papierführung 5965/42 am Papierrollenträger 5960 nach oben abnehmen.

Riegel 5476 am Deckel 5473 mit der rechten Hand nach links drücken und Deckel mit der linken Hand in der Typenhebelausnehmung abheben.

Nach Lösen der Rändelmutter an den Auslegern 2769 und 2770 Papierkanal 2790 hochschwenken und Metallkappe 5471 nach oben abheben.

2. Aufsetzen

Metallkappe 5471 — **ohne Deckel 5473** — nach Hochschwenken des Papierkanals 2790 von oben auf die drei Nasen der Grundplatte setzen. Hierbei beachten, daß die Kontaktfeder des hinteren Schwingmetallbügels der Metallkappe am Kontaktstück 2839/44 anliegt.

Deckel 5473/42 zuerst **l i n k s** aufsetzen und dann **r e c h t s** einrasten lassen. Papierführung 5965 am Papierrollenträger 5960 aufsetzen.

B. Einstellung

Stellung des Papierrollenträgers 5960/42

Drucker des Blattschreibers in Buchstabenstellung — Oberwagen in obere Stellung — bringen. Hierbei soll die Papierführung 5965/43 etwa 4 mm von der Abreißkante und etwa 3 mm von der Befestigungsschiene des Papierableitbleches x964 entfernt sein.

Einstellung:

1. Papierführung 5965/42 nach Lösen der beiden Sechskantmutter 9425 in der Höhe einstellen.
2. Papierrollenträger 5960 nach Lösen der vier Zylinderschrauben 9216 in der waagerechten Entfernung einstellen (Papierrollenträger soll senkrecht stehen).

IV

V. Verzeichnis der Teile

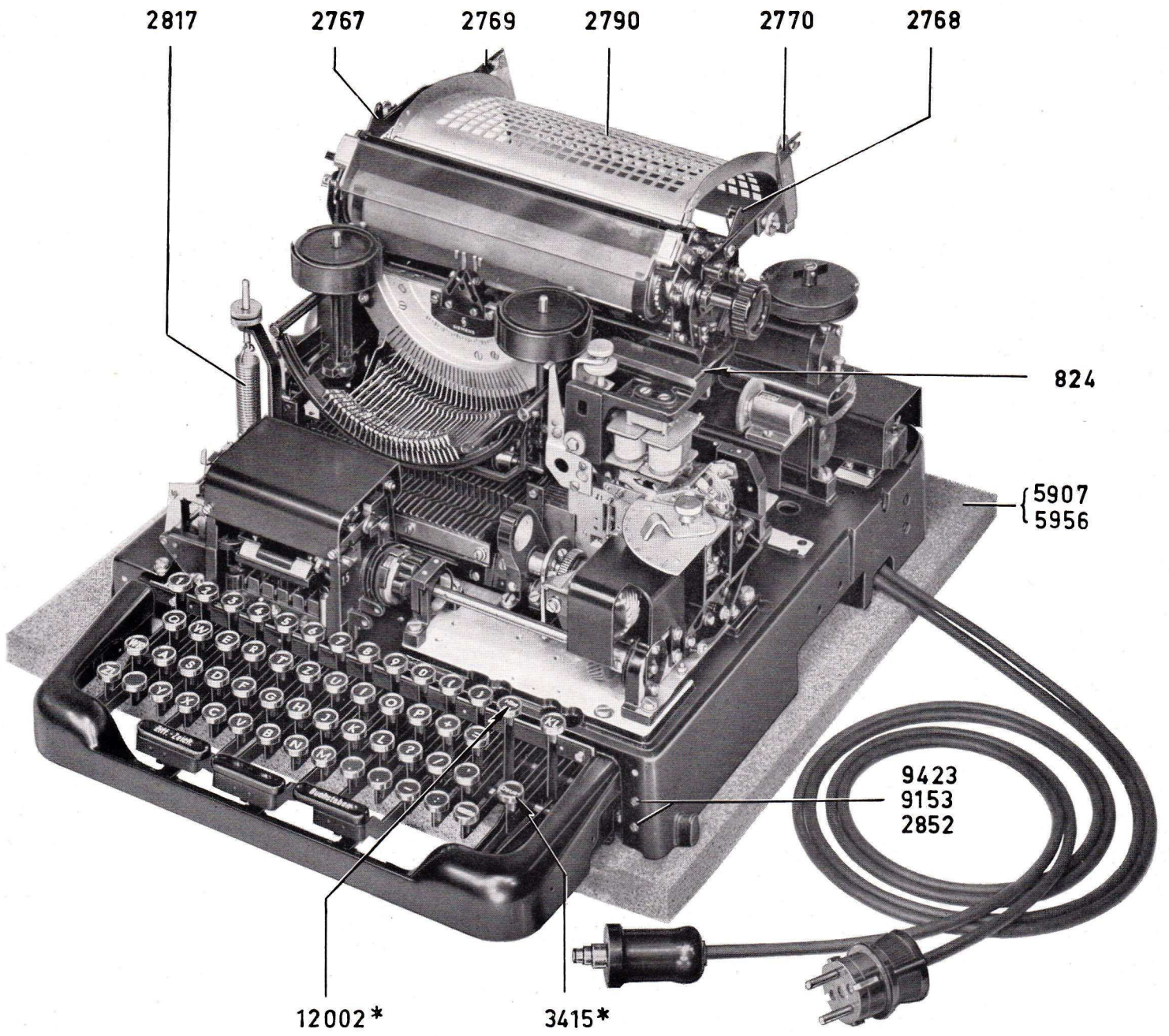
Nr.	Benennung	Bild-Nr.
x 19	Hebel	33, 34
x 20	Rolle Blattschreiber-Papier	3
x 40	Mitnehmer	24
x 43	Kupplungsteil	26, 27
x 150	Achse	37, 38
x 179	Zahnstange	34, 37
x 503	Klemmstück	21, 24
x 551	Seitenplatine	34
x 793	Ankerachse	33
824	Magnetsystem (für Gleichstromfern schreiben)	1, 33, 36
x 903	Klinke	37
x 964	Papierableitblech	35, 43
x 975	Anschlagwinkel	37, 38
1222	Sperrhebel	15, 16, 17
1547	Isolierplatte	36
1571	Abdeckplatte	36
1572	Gewindebuchse	36
x 1626	Klaue mit Buchse	32
x 1968	Kolbenstange	38
x 2154 *	Motorritzel (16 Zähne)	2
x 2239 *	Schraubenrad (52 Zähne)	2
2731	Zugfeder	40
2767	Auslegerplatte	1
2768	Auslegerplatte	1, 4
2769	Ausleger	1, 42
2770	Ausleger	1, 4, 42
2771	Kappe	46
2772	Kappe	45
2773	Abreißschiene	3, 4, 33, 35
2774	Winkel	33
2775	Blende	46
2777	Ringmutter	37, 38, 39, 40
2779	Klinke	38, 39, 40
2780	Winkel	40
2781	Zapfenschraube	40
2782	Klemmklotz	40
2784	Steuerblech	38, 39, 40
2790	Papierkanal	1, 4, 42
2794	Schraube	4
2801	Auslösebügel	21, 22, 23, 24, 25
2802	Auslösehebel	25, 26, 27, 28
2803	Hebel	25, 27
2804	Klinke	22, 23, 25, 26, 27, 29, 31
2805	Zugstange	22, 23, 25, 26, 27, 29
2806	Auslösehebel	22, 23, 24, 25, 29, 31
2807	Zugfeder	28, 31
2808	Zugfeder	28, 29

V

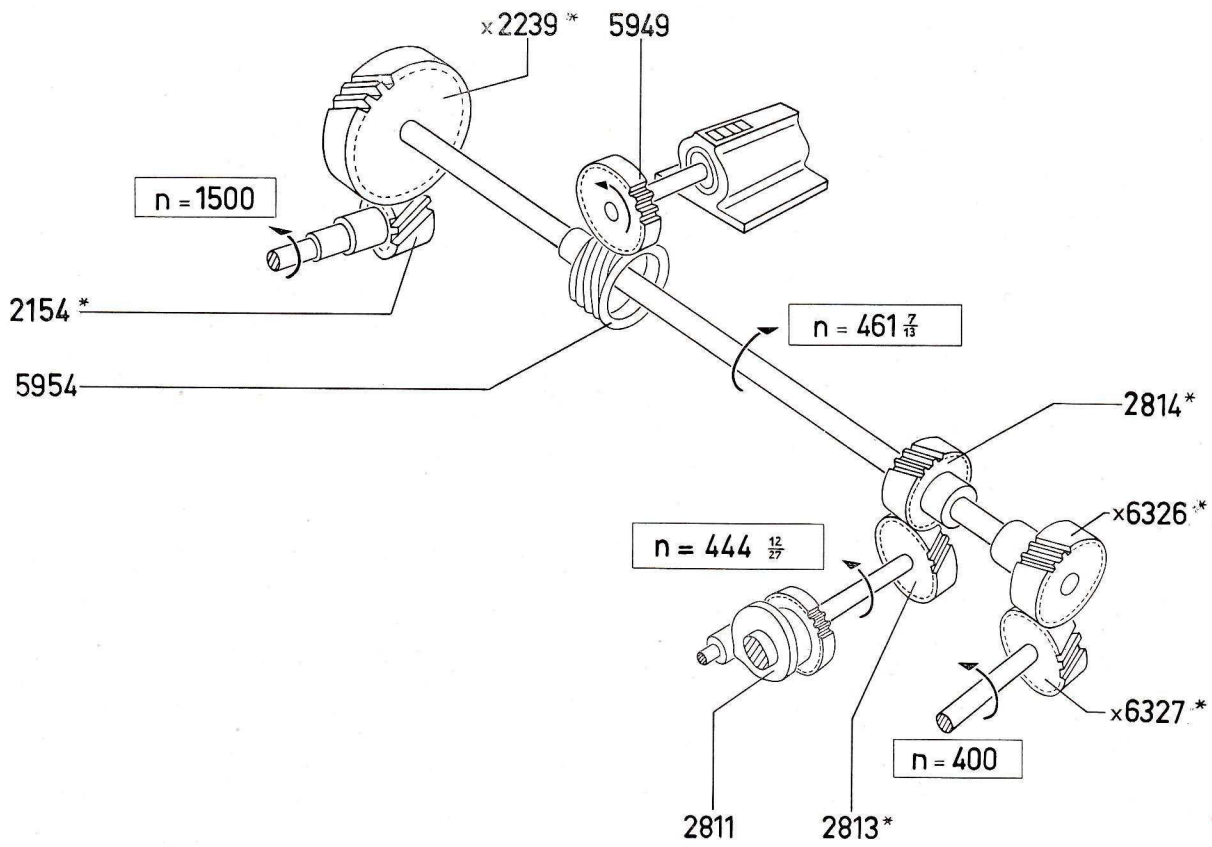
Nr.	Benennung	Bild-Nr.
2809	Winkel	25
2810	Mitnehmerscheibe	24, 30
2811	Druckexzenter (59 Zähne)	2, 28, 32
2813 *	Schraubenrad (27 Zähne)	2, 28, 32
2814 *	Schraubenrad (26 Zähne)	2, 28
2815	Gewindebuchse	25, 26
2816	Ansatzschraube	25, 26
2817	Zugfeder	1
2818	Kupplung	28, 30
2819	Druckexzenter mit Buchse	32
2820	Getriebebock	25
2821	Deckplatte	25
2824	Zugfeder	25, 27
2837	Blende	45
2838	Winkel	45, 46
2839	Kontaktstück	44
2840	Abstandsstück	42
2852	Winkel (für Bodenblech)	1
2855	Unterlegblech	5, 6
2856	Kupplungswelle	32
2907	Zugfeder	17
2928	Kurzschließer	36
3301	Führungsblech	19, 20
3350	Auslösehebel	14, 15, 16, 17
3351	Rückstellbügel	12, 17
3352	Hebel	12, 13, 17
3353	Hebel	15, 16, 17
3354	Bügel	15, 17
3355	Lagerwinkel	17
3356	Abstandsrohr	14
3357	Bolzen	14
3364	Anschlag	7, 14
3406 *	Deckplatte	8
3412 *	Tastenhebel mit Knopf	7, 11
3413 *	Tastenhebel mit Knopf	7, 11
3415 *	Tastenhebel mit Knopf	1, 11
3417	Führung	7, 11
3418	Schiene (Volltastatur)	9, 10, 11
3419	Schiene (Schmaltastatur)	8, 10, 11
3420	Blindtastenhebel	7
3421	Bügel	11, 13
3422	Bügel	11
3423	Reiter	10, 11
3424	Lagerwinkel, links	10, 11
3425	Lagerwinkel, rechts	10, 11
3426	Achse	11
3427	Drehfeder	11
x 4349	Ölfilz	18
x 4354	Namengeberwalze	12, 18
x 4355	Scheibe	12, 13, 18

Nr.	Benennung	Bild-Nr.
4412	Scheibe	45, 46
5471	Metallkappe (ohne Deckel)	42, 47
5473	Deckel, kompl.	42, 47, 48
5474	Schiene	48
5475	Bolzen	48
5476	Riegel	42, 48
5477	Buchse	48
5478	Feder	48
5479	Leiste	47
5480	Leiste	47
5481	Gewindestück	46
5485	Metallkappe (für Blattschreiber ohne Empfangslocher)	41, 47
5907	Filzplatte	1, 41
5925	Schaltschiene (mit Feder und Zylinderschraube)	12, 13, 17, 18, 19, 20
5948	Umdrehungszähler	6
5949	Schraubenrad (83 Zähne)	2, 4, 5
5950	Winkel	5
5954	Schraubenrad (3 Windungen)	2, 4, 5, 6
5956	Schaumstoffplatte	1, 41
5958	Betriebsstundenzähler	4, 6
5960	Papierrollenträger	42
5961	Papierführung	42
5962	Halter	42
5965	Papierführung, komplett	41, 42, 43
5969	Schraube	42
6304	Entstörbecher SGG 2834	—
x 6326 *	Schraubenrad (26 Zähne)	2
x 6327 *	Schraubenrad (30 Zähne)	2
6420	Abstandsrohr	18
6426	Kondensator C 1 0,5 μ F	—
6427	Kondensator C 2 0,25 μ F	—
6428	Kondensator C 8 0,25 μ F	—
6430	Entstörbecher SGG 2804	—
6445	Scheibe	45, 46
6446	Kondensator C 1a 1 μ F	—
6486	Ölwanne	18
6487	Blech	18
6490	Bolzen	14
7125	Widerstand W3, W4, W7, 150 Ohm	—
8081 Sz	Sechskantschraube M 3x4	12, 14, 17
x 8127	Sechskantschraube M 4x10	33
8308	Sechskantschraube M 3x5	10, 11
9060	Senkschraube M 3x8	44
9107	Zylinderschraube M 2,3x3	10, 11
9112	Zylinderschraube M 2,3x7	22, 24
9149	Zylinderschraube M 3x4	33, 35, 45, 46
9150	Zylinderschraube M 3x5 „Ms“	5, 6, 7, 11, 14, 25, 27
9151	Zylinderschraube M 3x6	6, 7, 14, 21, 24, 36
9152	Zylinderschraube M 3x7	19, 20

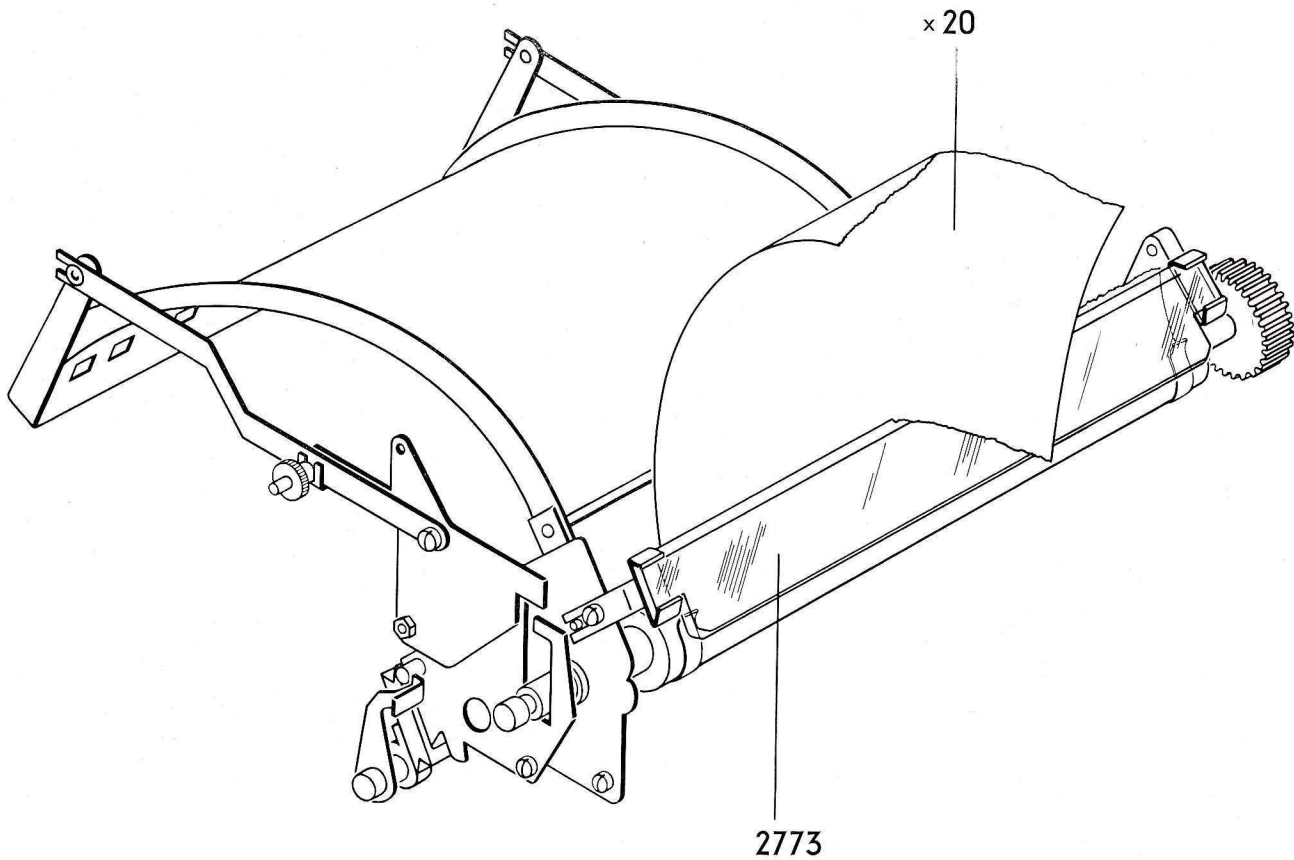
Nr.	Benennung	Bild-Nr.
9153	Zylinderschraube M 3x8	1, 18, 33, 34
9155	Zylinderschraube M 3x10	37, 38, 40
9197	Zylinderschraube M 4x8	8, 9, 10, 11
9201	Zylinderschraube M 4x15	5, 6
9214	Zylinderschraube M 5x10	45, 46
9216	Zylinderschraube M 4x15	42
9377	Scheibe 3,2	4, 6, 36
9386	Flache Sechskantmutter M 2,3	14
9423	Hohe Sechskantmutter M 3	1, 4
9425	Hohe Sechskantmutter M 4	42
9690	Senkschraube M 5x50	42
12002 *	Tastenhebel mit Knopf	1, 11



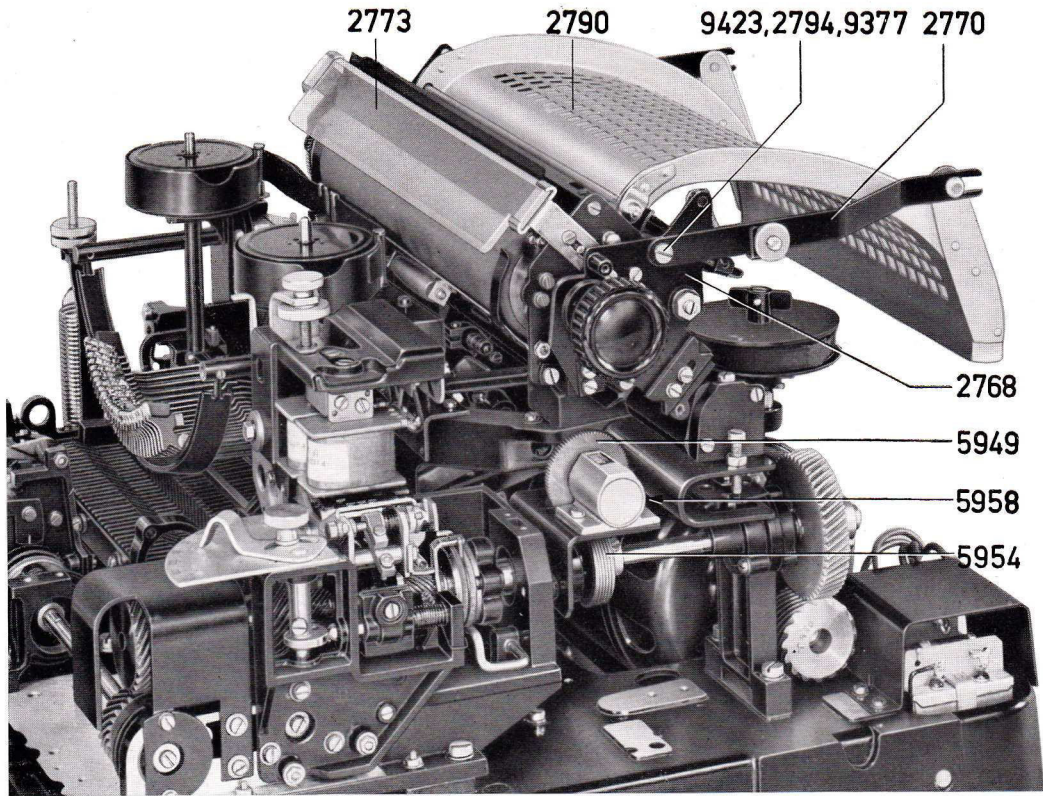
1



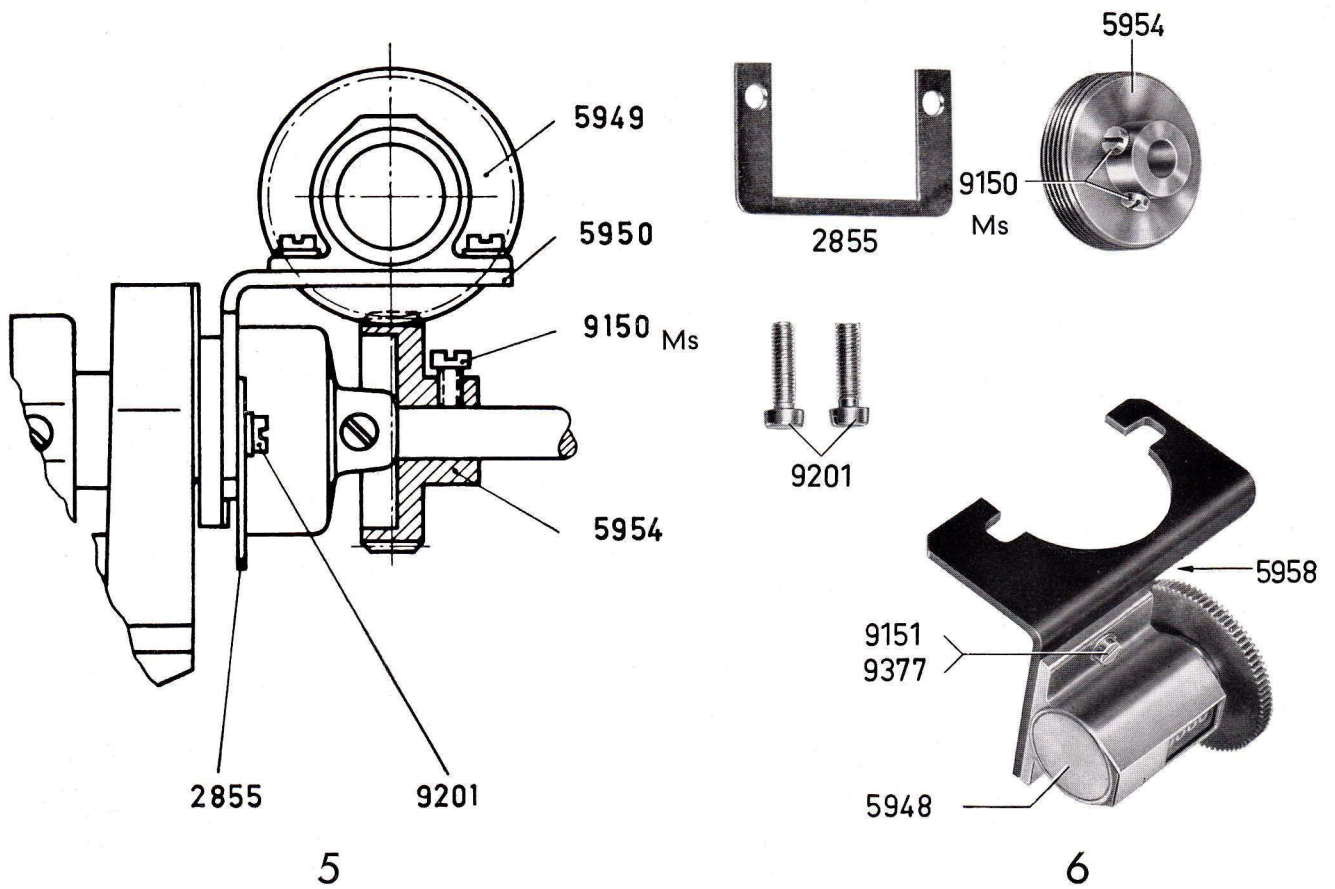
2

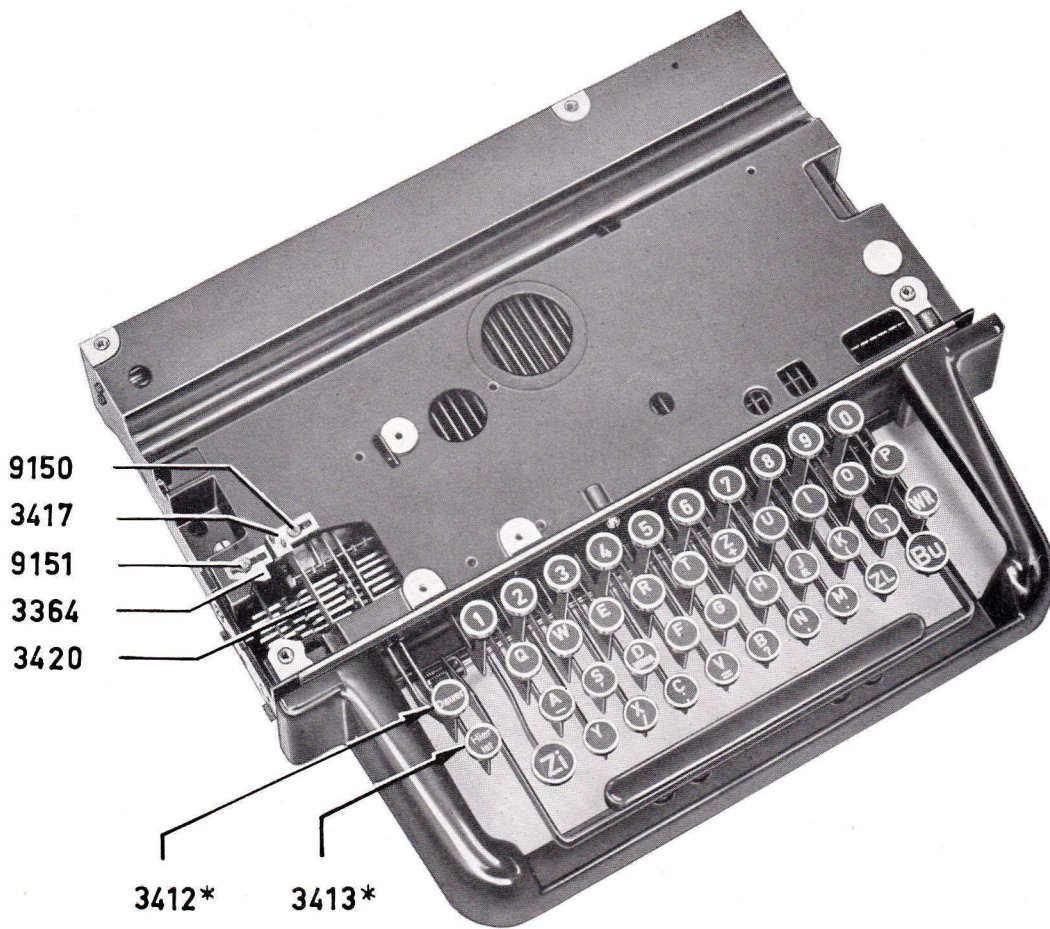


3

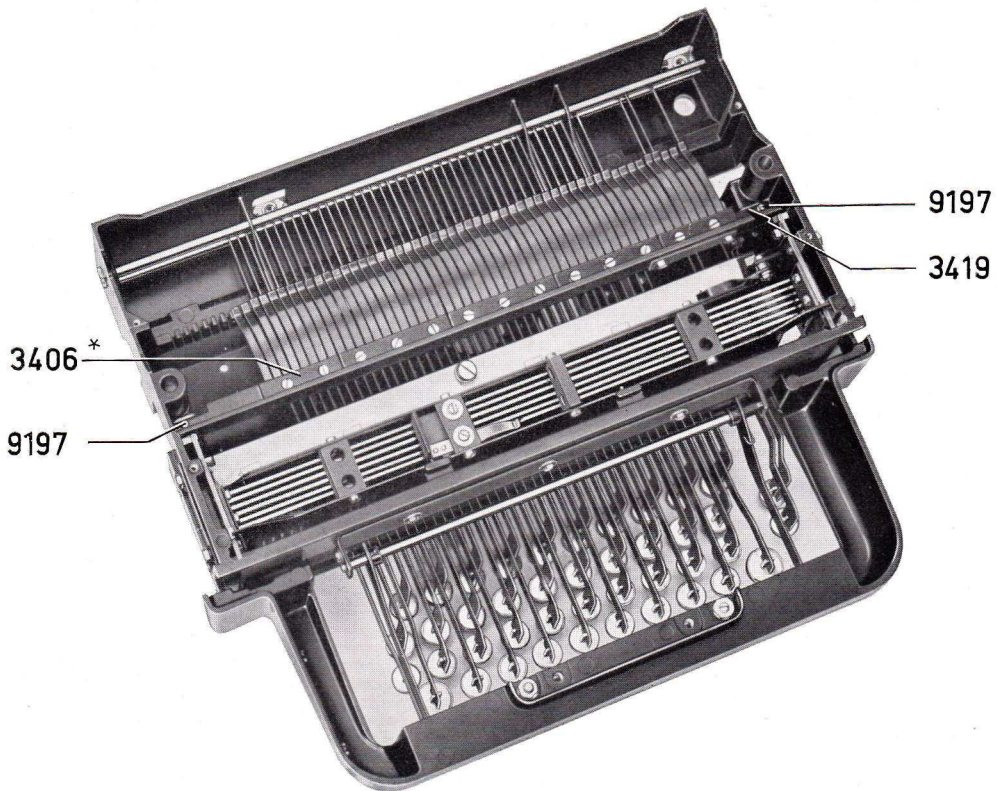


4

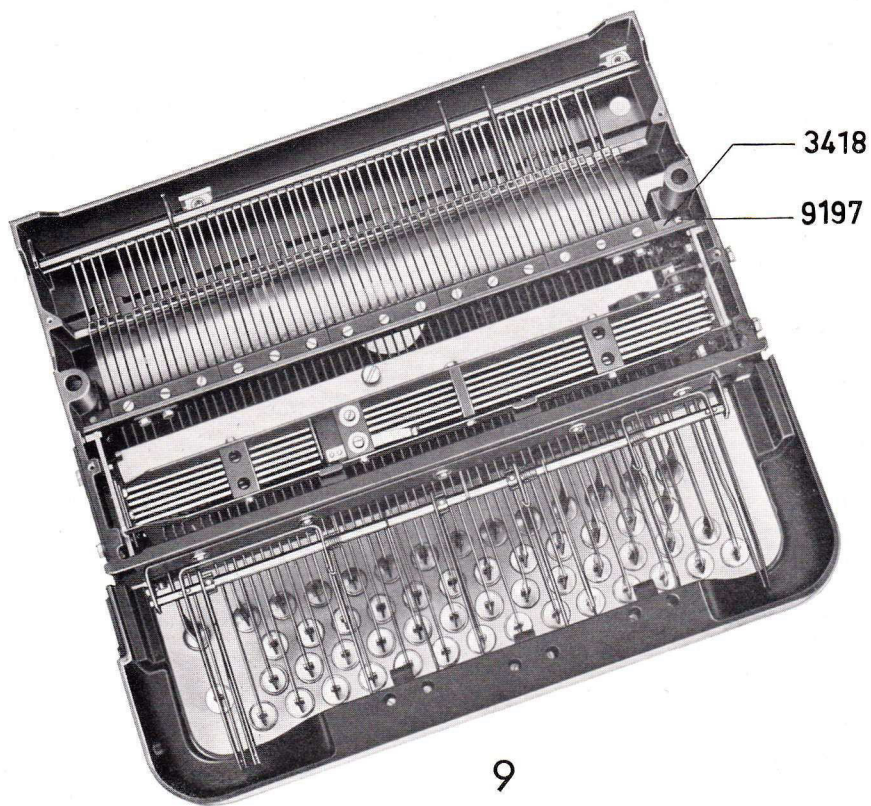




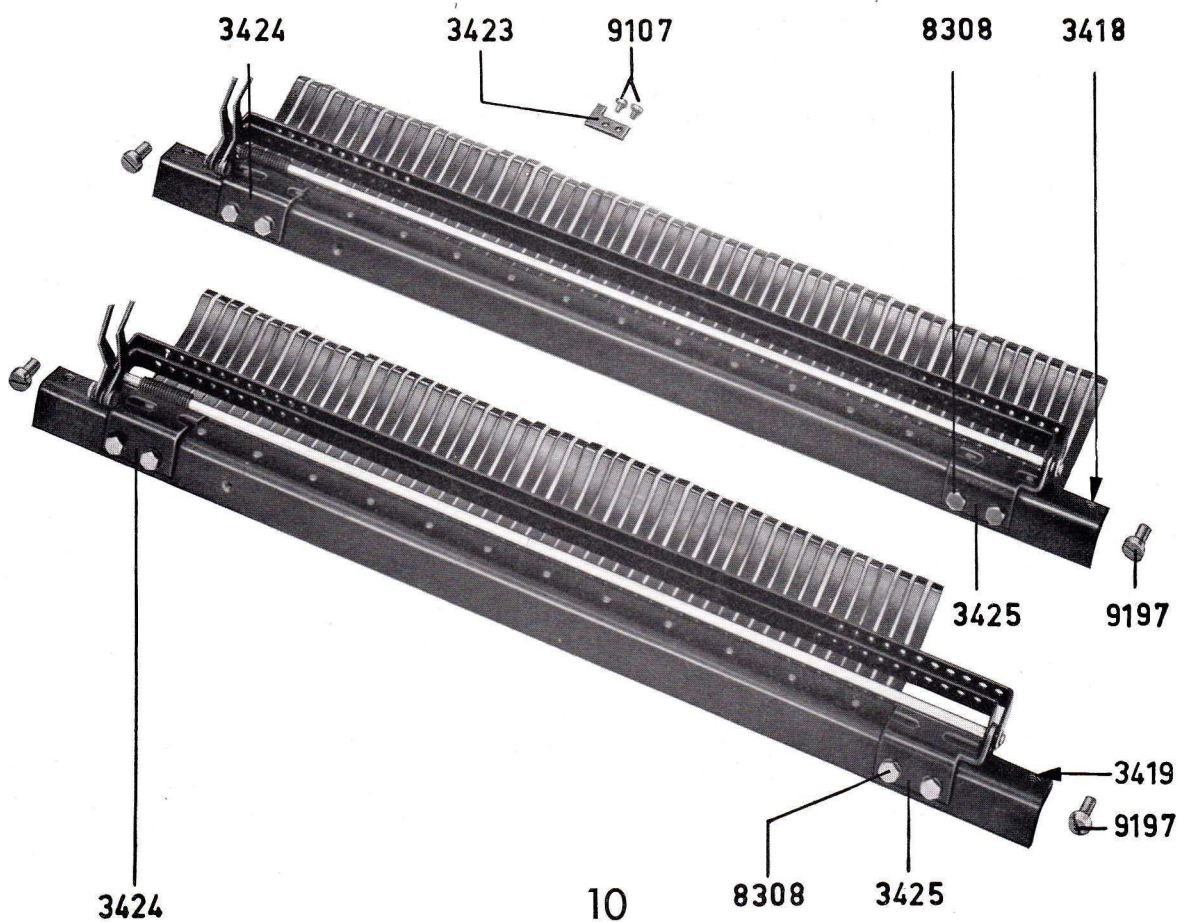
7



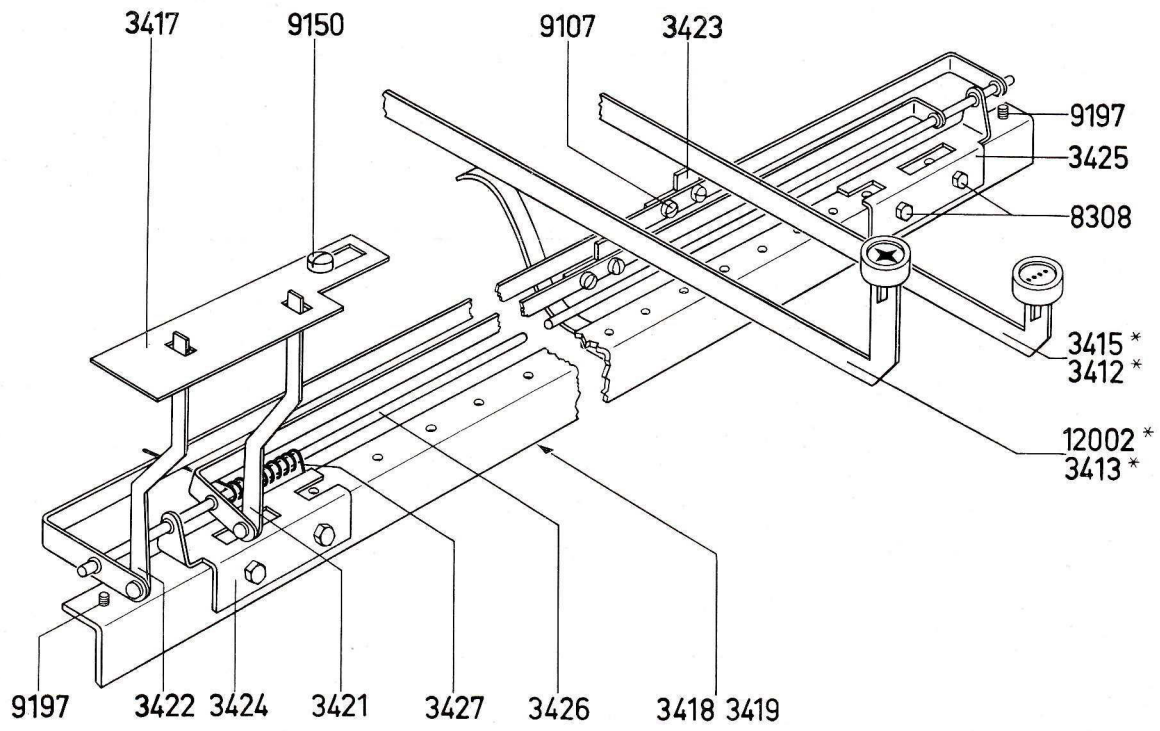
8



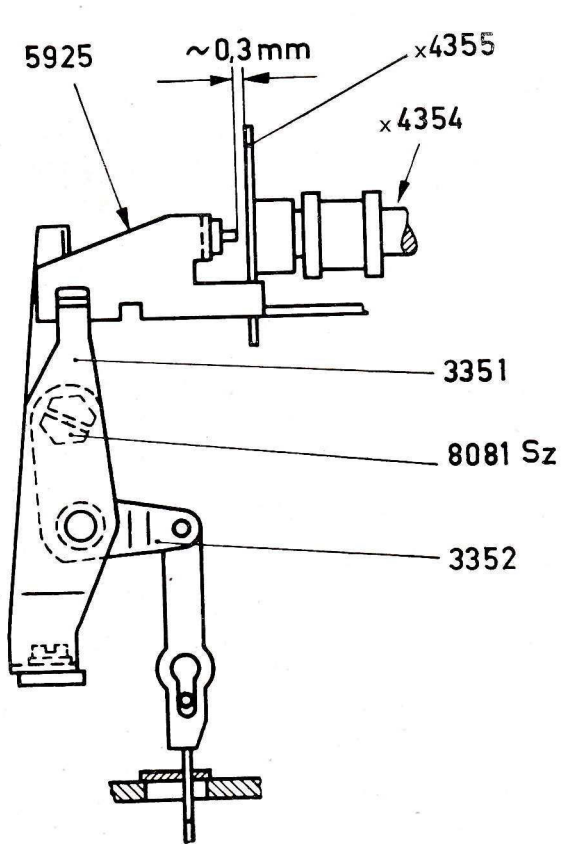
9



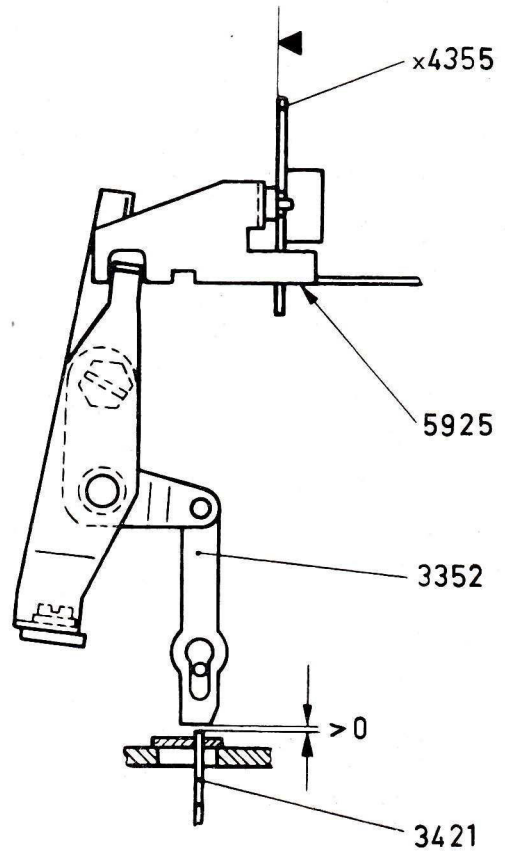
10



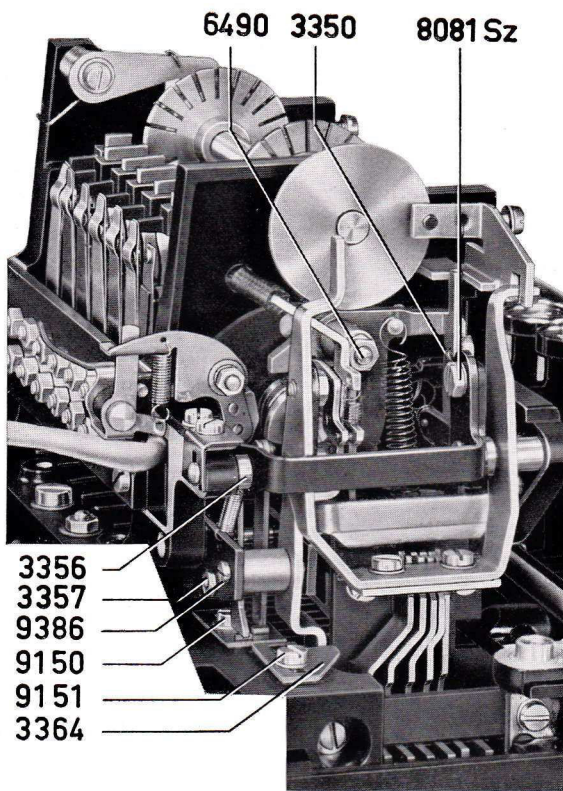
11



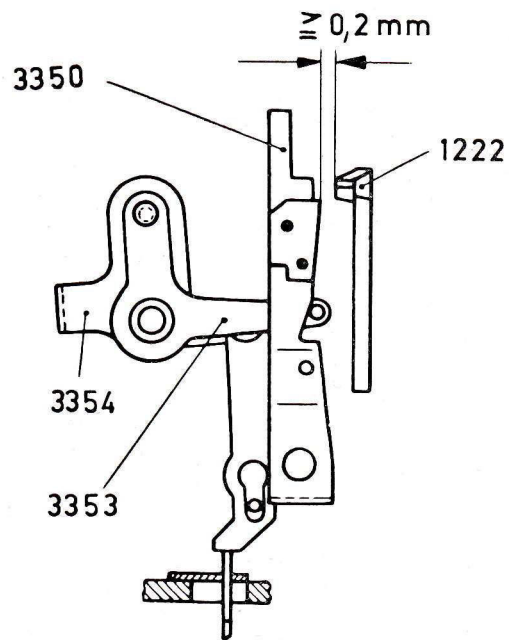
12



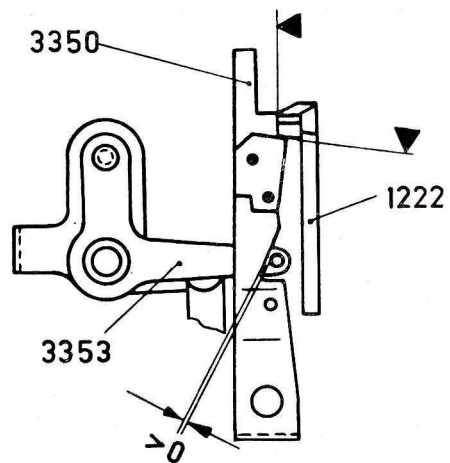
13



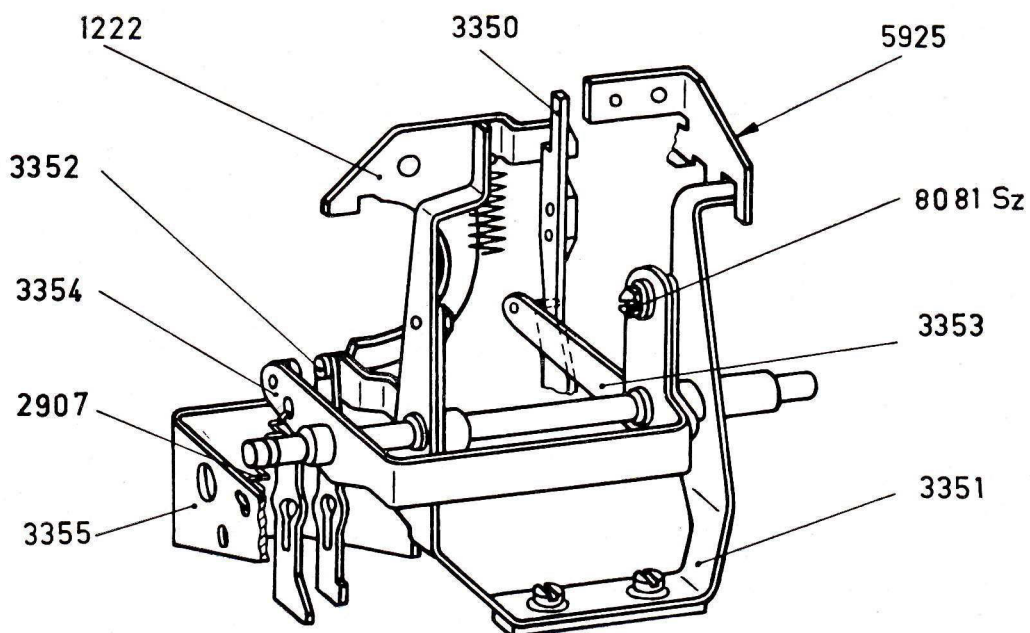
14



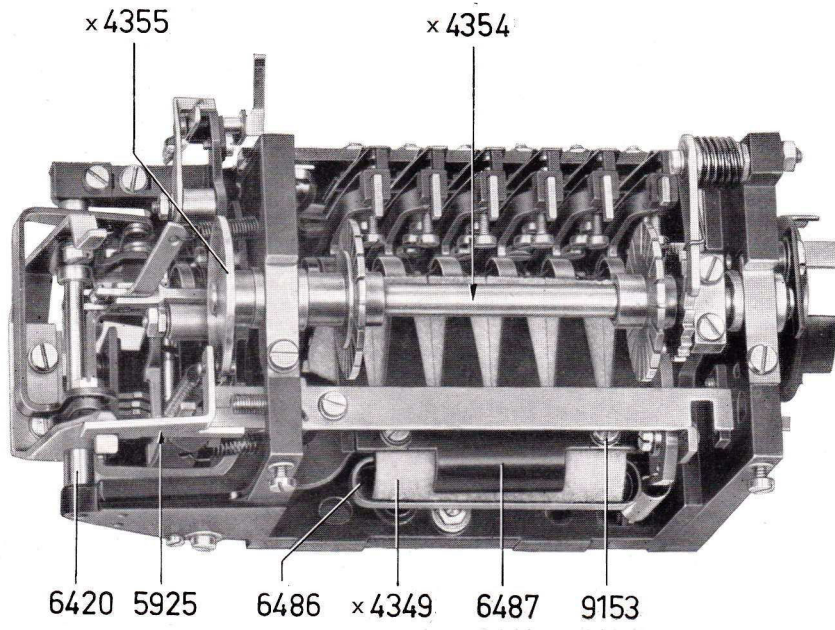
15



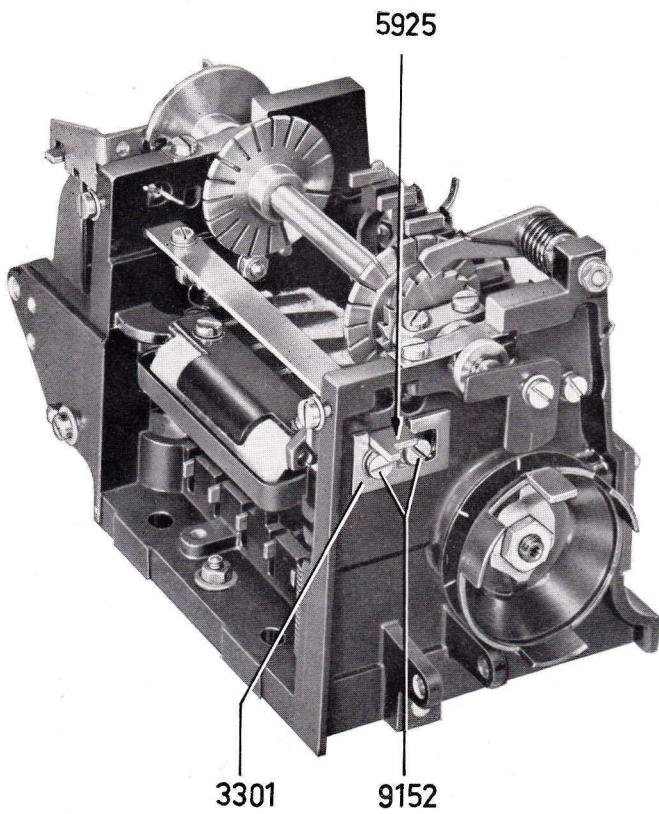
16



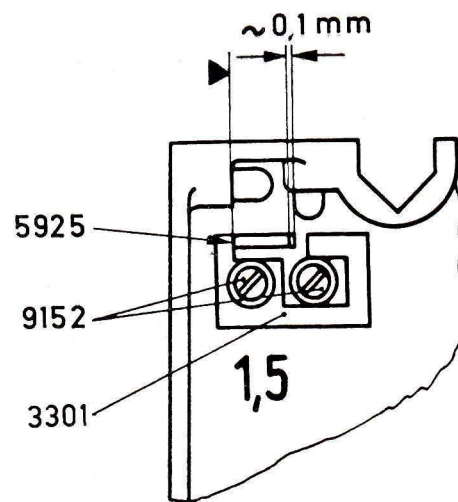
17



18



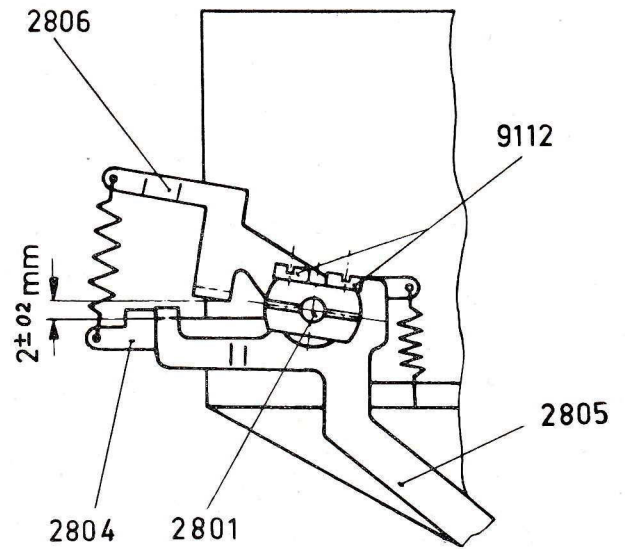
19



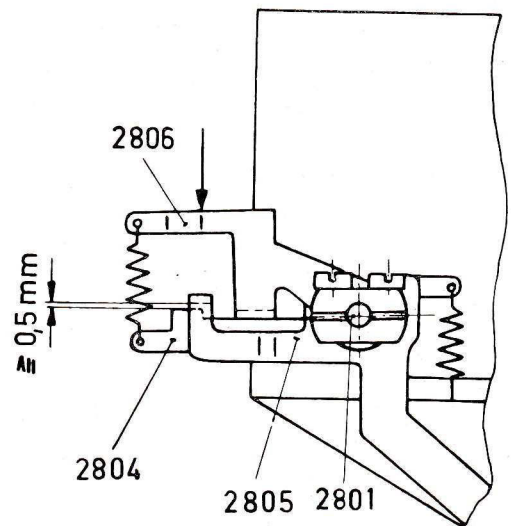
20



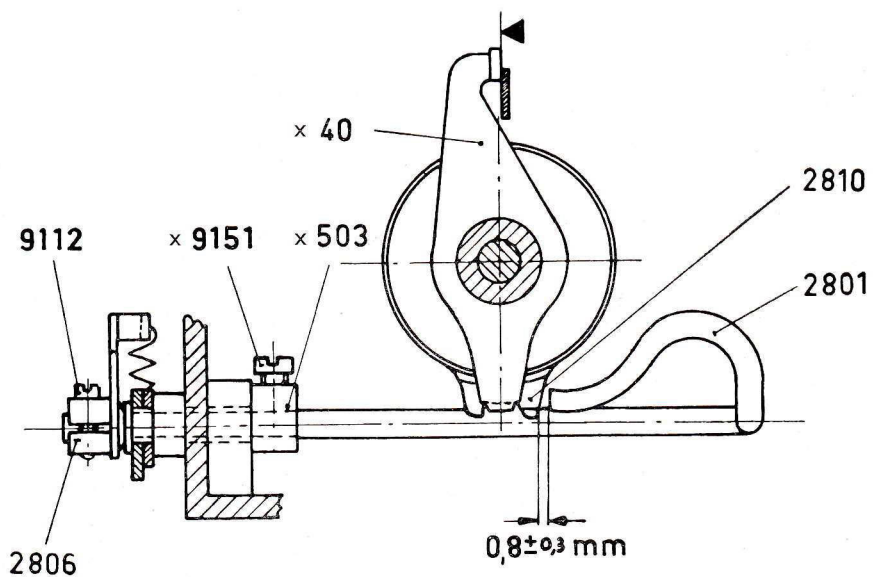
21



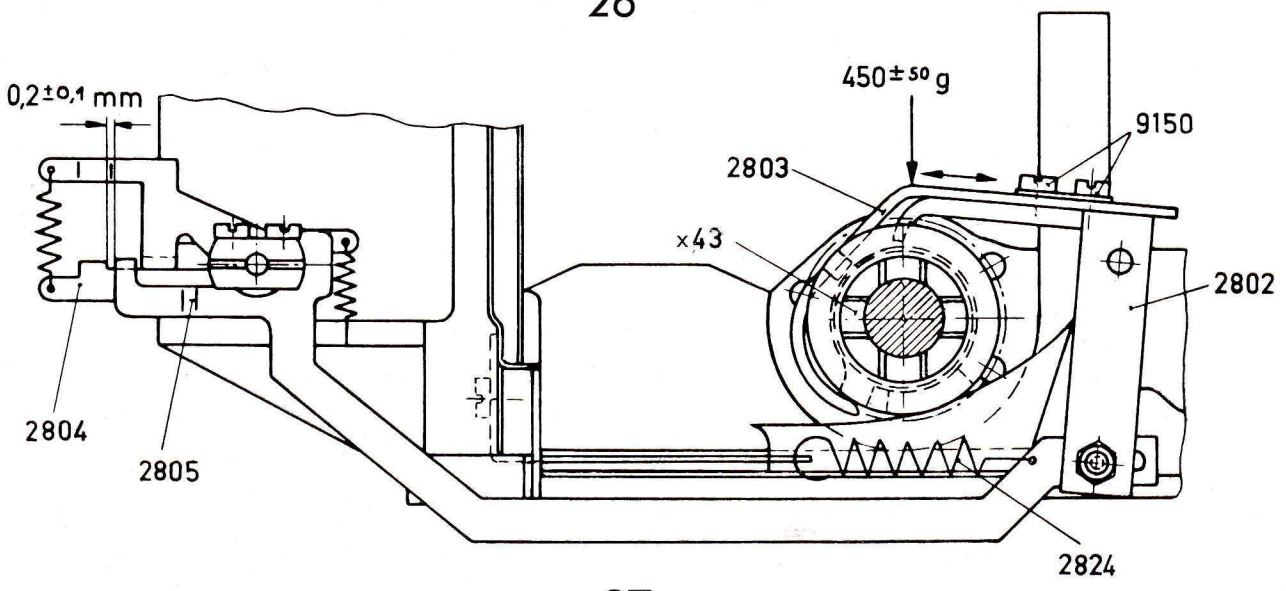
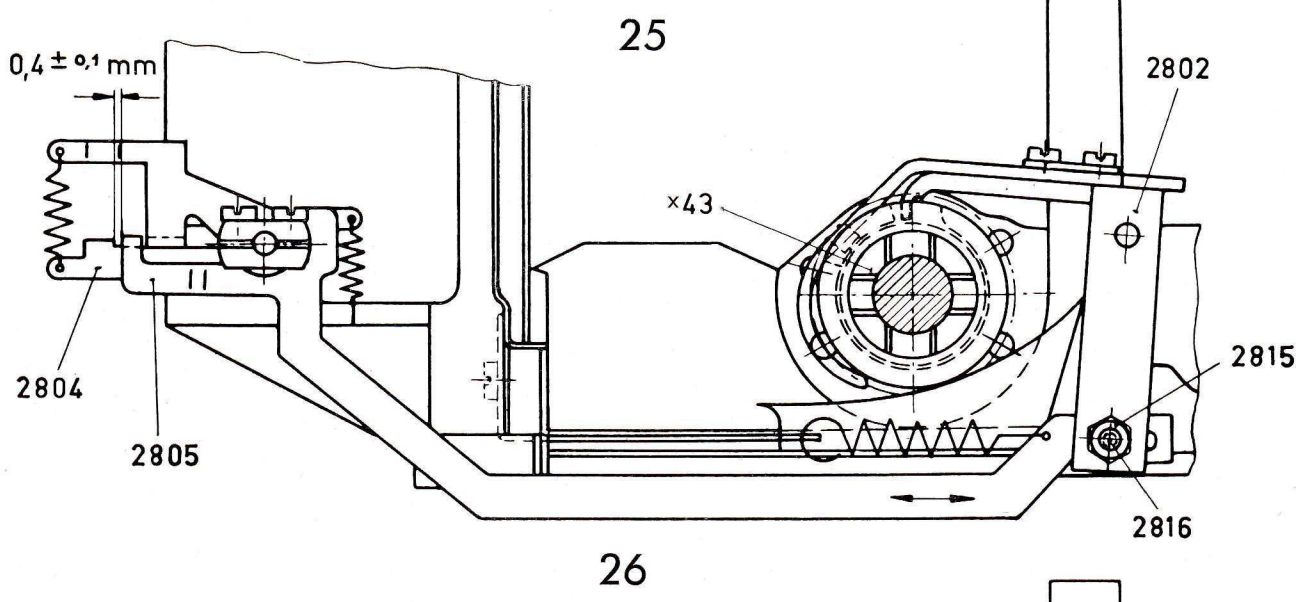
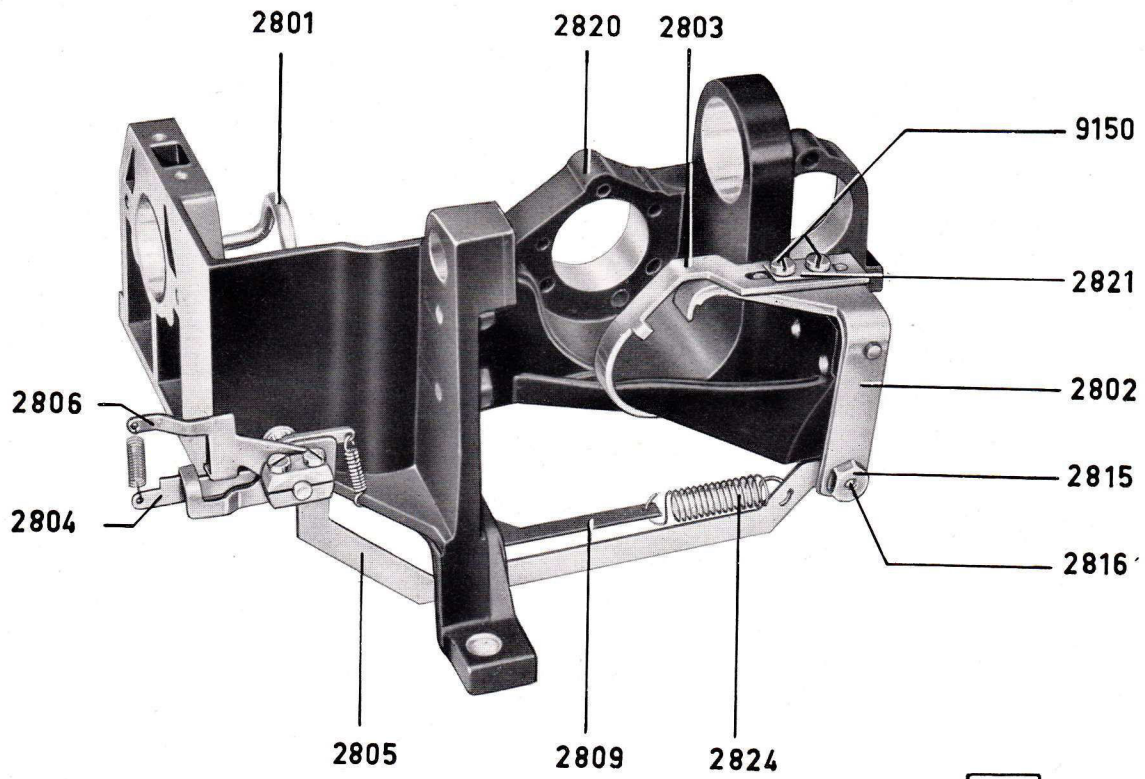
22

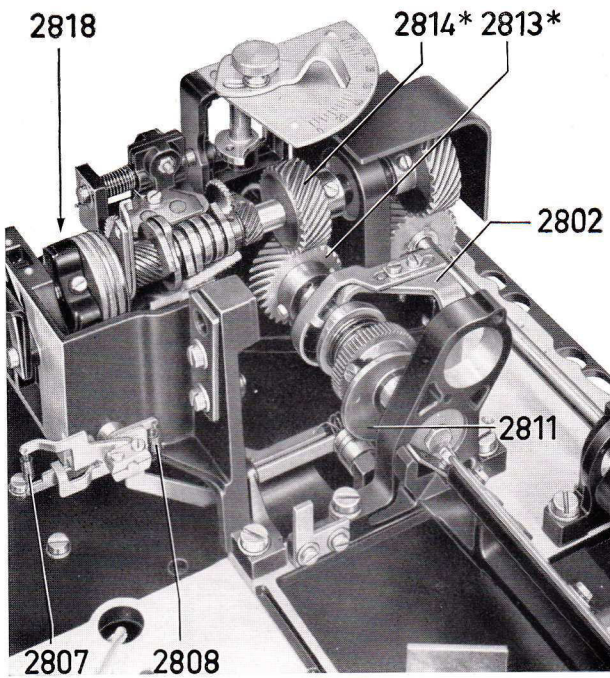


23

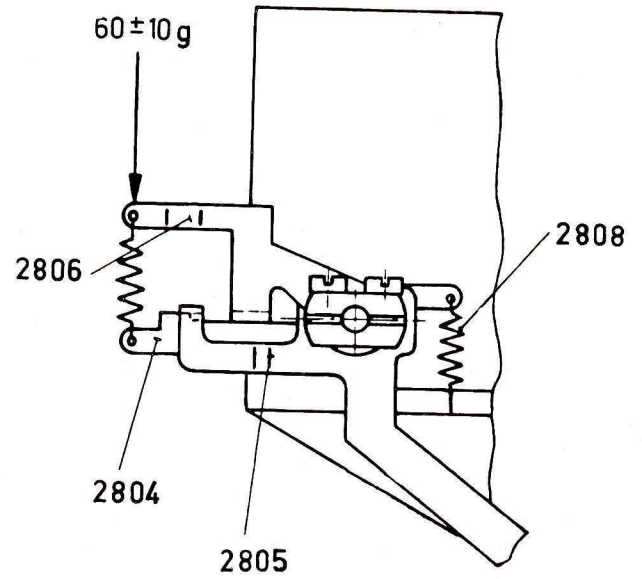


24

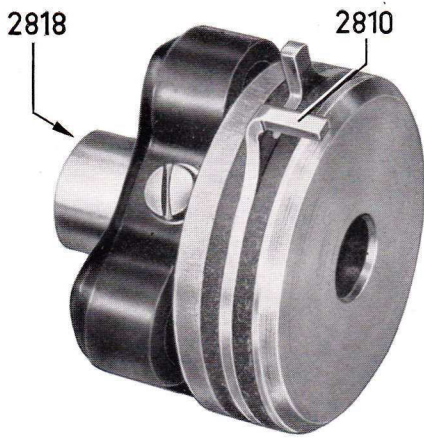




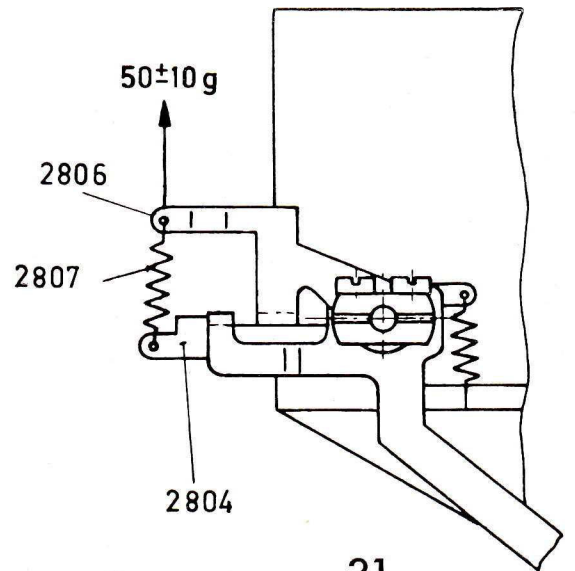
28



29



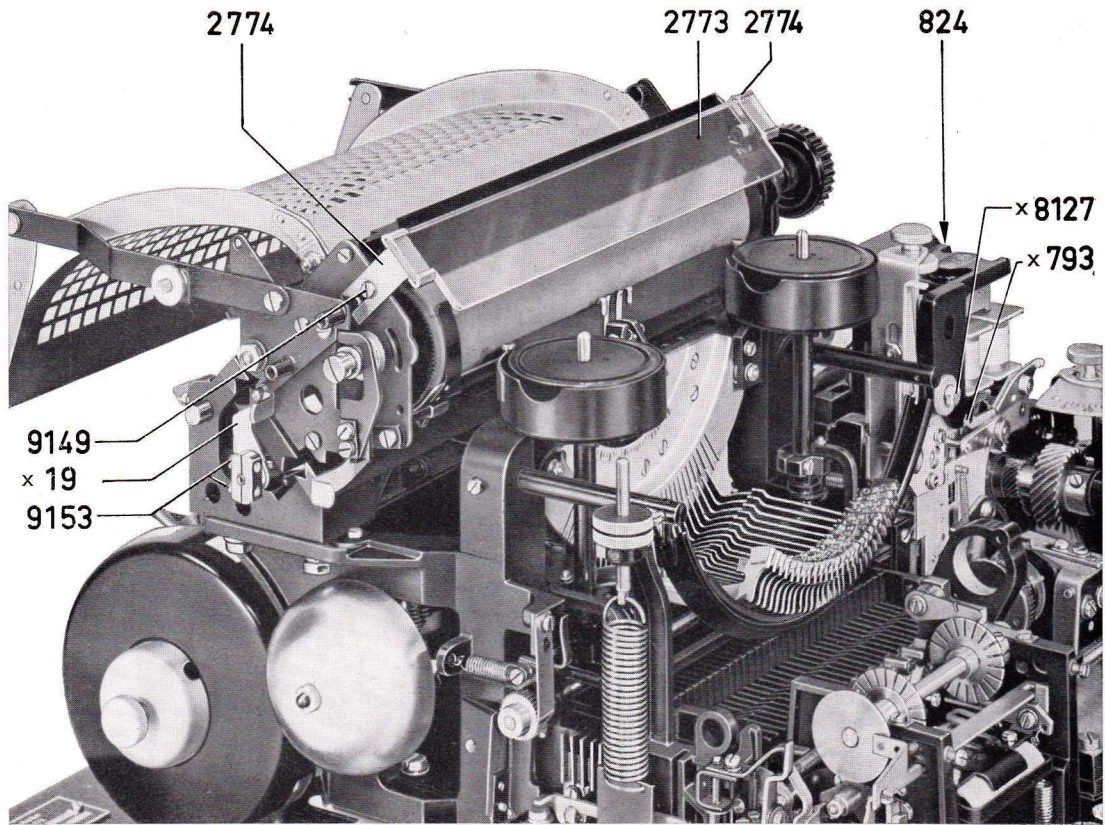
30



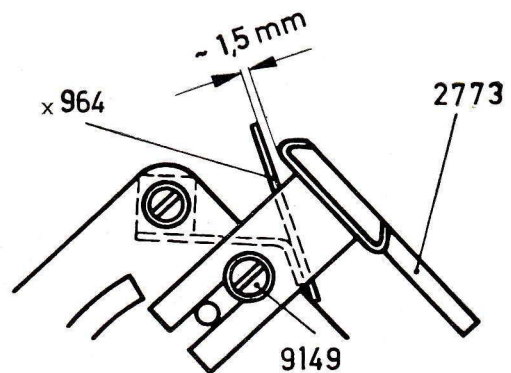
31



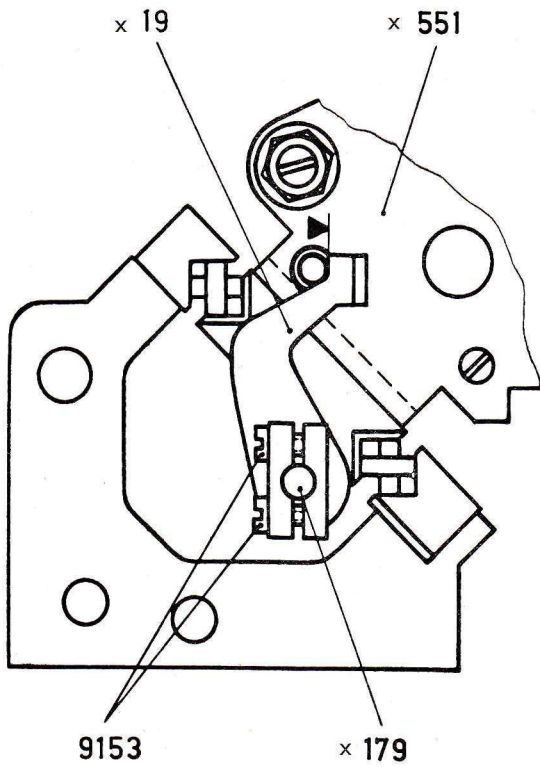
32



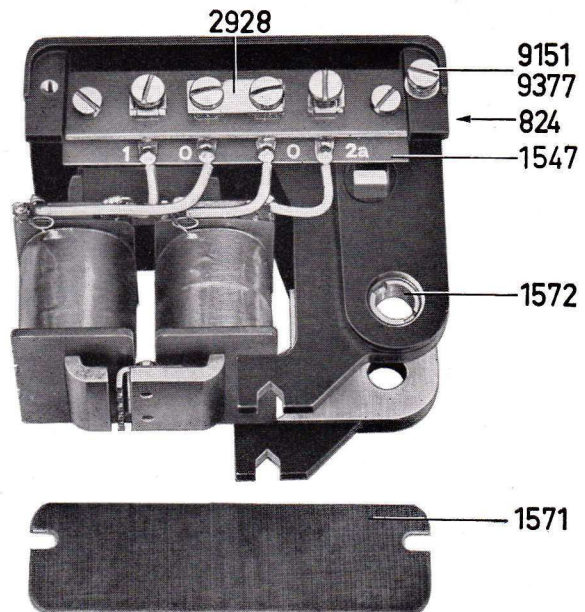
33



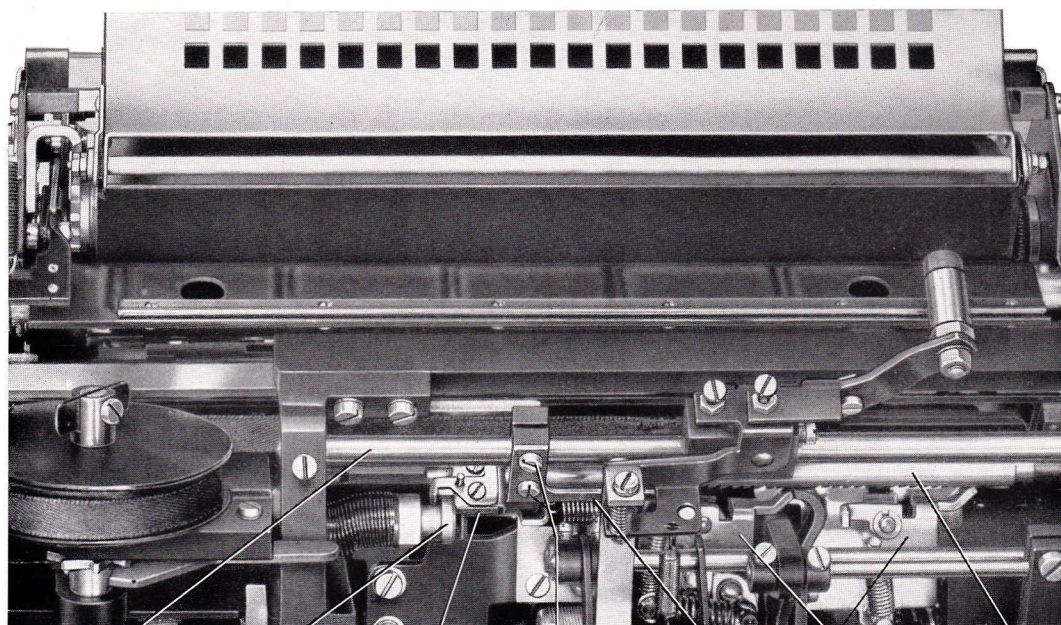
35



34

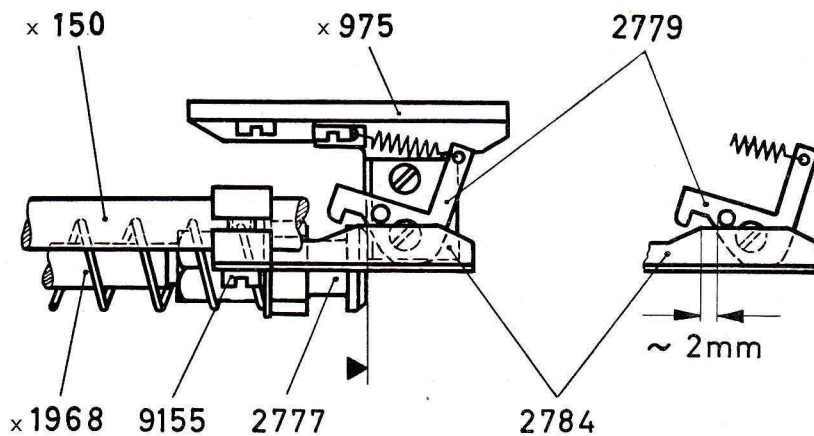


36



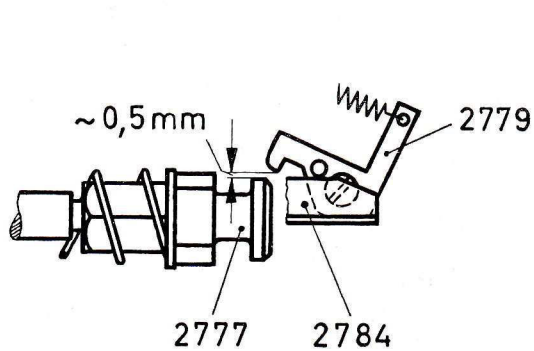
x150 2777 x975 9155 2784 x903 x179

37



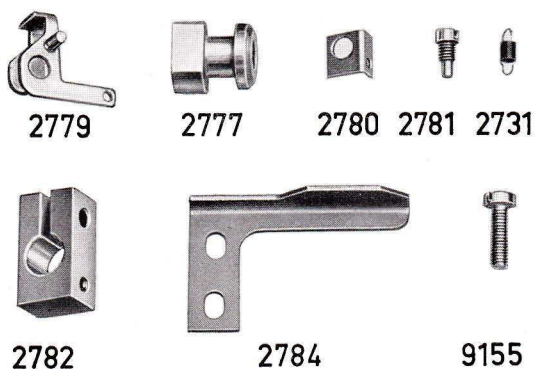
x 150 x 975 2779
 x1968 9155 2777 2784
 ~ 2mm

38



~ 0,5mm 2779 2777 2784

39

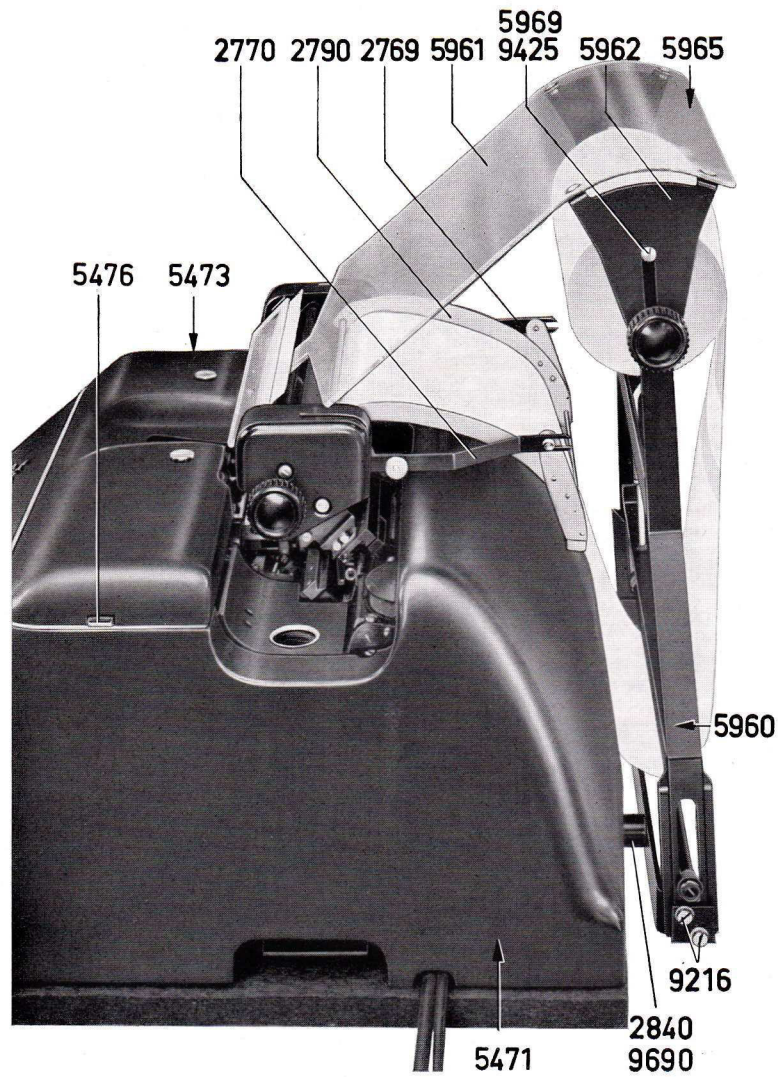


2779 2777 2780 2781 2731
 2782 2784 9155

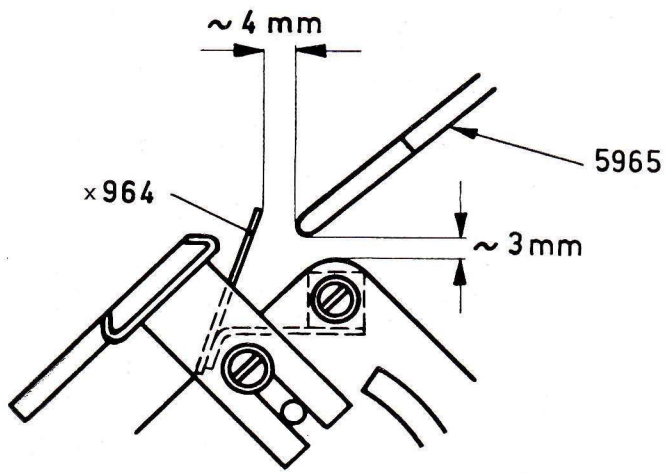
40



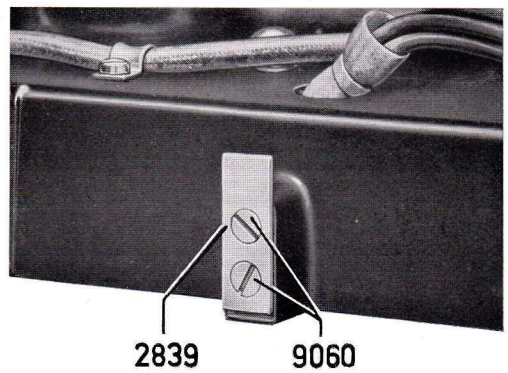
41



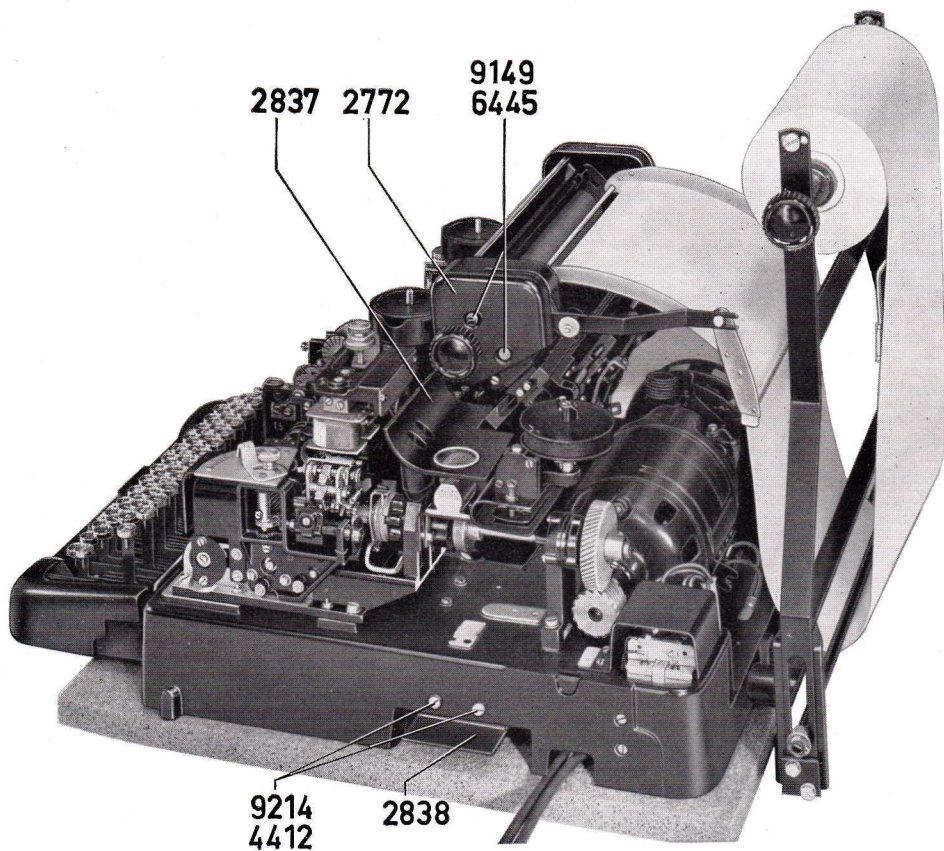
42



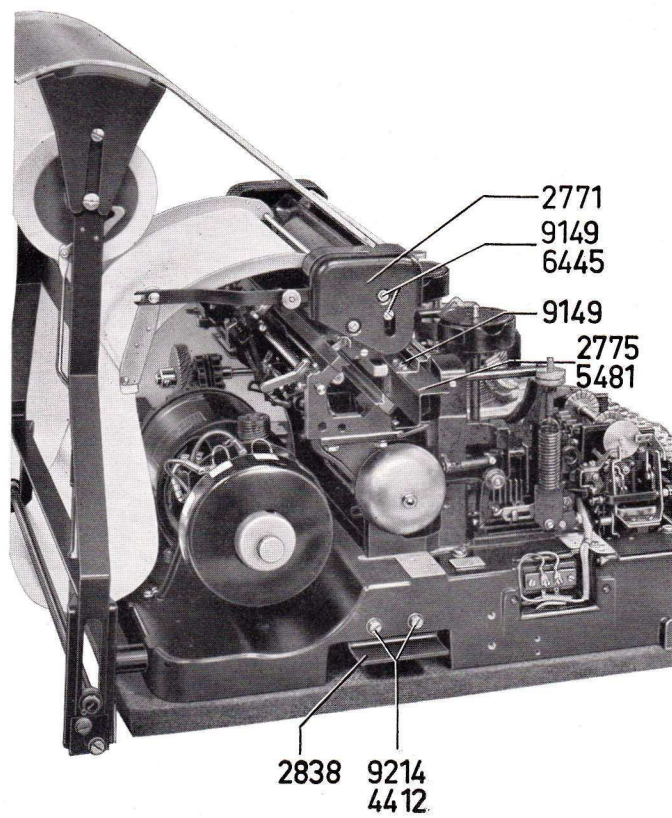
43



44



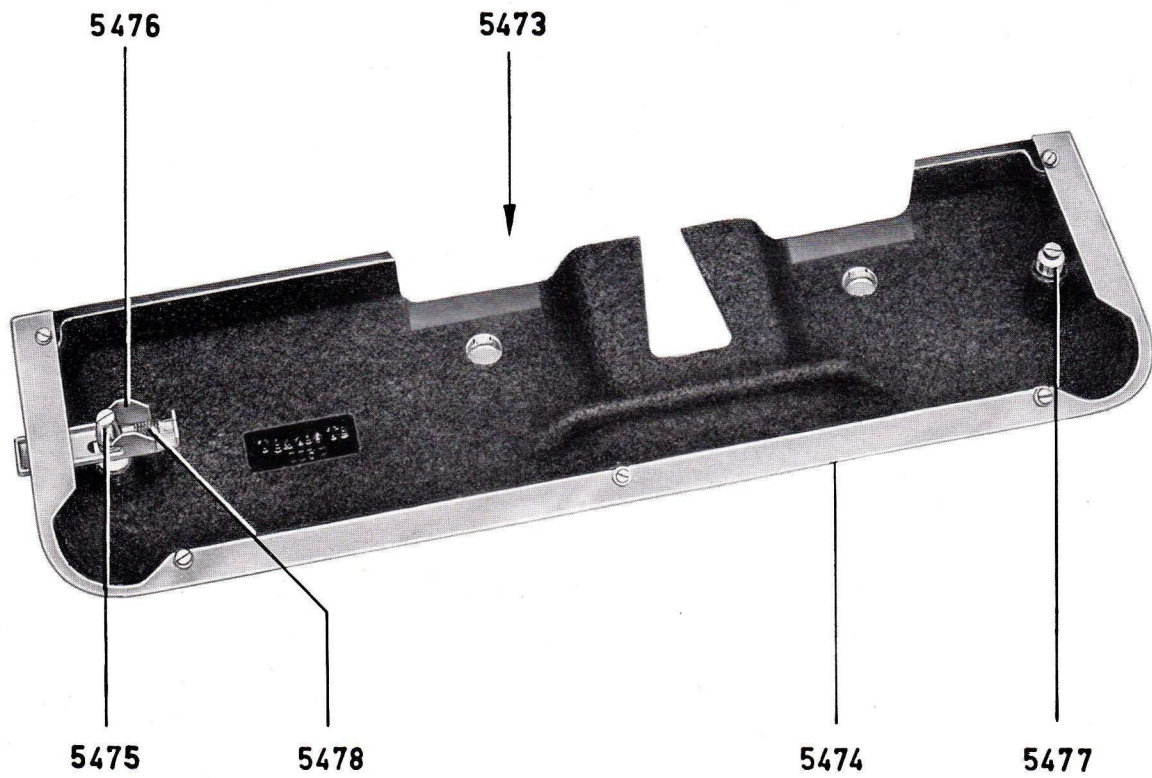
45



46



47



48



